

Systematische Förderung
der Parteiarbeit in den
Schrittmacher-LPG

Die Partei führt in der Kooperation

Die Kooperationsgemeinschaft Dedelow gehört zu den Schrittmachern im Kreis Prenzlau. Mehr noch, der ganze Bezirk Neubrandenburg verfolgt aufmerksam, was sich dort mit der Kooperation von sieben LPG und einem VEG entwickelt. Die kooperative Pflanzenproduktion hat ihre ersten Erfahrungen gesammelt, der Komplex der neuen Mähdrescher E 512 hat großartige Leistungen vollbracht, bald wird eine moderne große Milchviehanlage in Betrieb genommen, eine Beregnungsanlage für 1200 Hektar wird gebaut usw.

Für die Genossenschaftsbauern und Landarbeiter in Dedelow und in den benachbarten Orten hat eine Umwälzung der gesamten Arbeits- und Lebensverhältnisse begonnen: Für die spezialisierte Großproduktion der Hauptproduktionsrichtungen ist eine viel höhere Qualifikation erforderlich. Manche Arbeitsplätze fallen weg, aber neue Berufe werden gebraucht, z. B. zur Bedienung und Wartung der Beregnungsanlage. Die ganze Arbeitsorganisation ändert sich. Viel höhere Anforderungen werden an die Leitung gestellt usw.

In diesem Prozeß muß die Führung durch die Partei gesichert sein. Das gilt sowohl für die Herausarbeitung der neuen Aufgaben als auch für die intensive politisch-ideologische Arbeit bei deren Verwirklichung. Sind die Grundorganisationen der LPG und des VEG dafür gerüstet? Wie werden sie befähigt, mit diesen Problemen fertig zu werden?

Wie sind die Grundorganisationen gerüstet?

Die Genossen in den Grundorganisationen der LPG und des Volksgutes haben eine gute Arbeit bei der ideologischen Vorbereitung der Menschen auf die neuen Schritte der Kooperation geleistet. Sie gehören zu den aktivsten Verfechtern der neuen Ideen. Aber künftig wird noch mehr von ihnen verlangt. Darauf müssen sie jetzt vorbereitet werden.

Das Sekretariat der Kreisleitung wendet seit Monaten viel Kraft dafür auf, gerade den Grundorganisationen der LPG und des VEG in der Kooperationsgemeinschaft Dedelow intensiv zu helfen. Die Kreisleitung sieht die Entwick-

Stellungnahme zur Erfüllung der Verpflichtungen zur Verschönerung des Dorfes.

Beratung mit den Parteigruppenorganisatoren über die politische Arbeit in den Brigaden.

FDJ-WAHLN

Unterstützung der FDJ-Gruppe bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahl einer

neuen Leitung (siehe „Neuer Weg“ 18/1968).

Ⓢ **Beratung mit den jungen Genossen über ihre Verantwortung für die politisch-ideologische Arbeit in der FDJ-Gruppe und unter der gesamten Jugend des Dorfes. Parteaufträge.**

QUALIFIZIERUNG

Kommission für Schulung berichtet über die Qualifizierung

der Genossenschaftsmitglieder in den Wintermonaten. Stellungnahme dazu.

Aussprache mit dem Vorsitzenden und Mitgliedern der Frauenkommission, wie den Bäuerinnen die Teilnahme an Kursen erleichtert werden kann.

PARTEILEHRJAHR

Ü **Einschätzung des ersten Zirkelabends.**